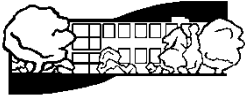


Unterrichtseinheit „Revolutionen in Amerika und Frankreich: Aufbruch in die moderne Gesellschaft“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:</p> <ol style="list-style-type: none"> <u>U3-Urteilskompetenz:</u> Die Lernenden können die Unterscheidung von Anlass, Ursache und Folgen mit dem Ziel Zusammenhänge darstellen. <u>A2-Analysekompetenz:</u> Die Lernenden können den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren). <u>W2-Wahrnehmungskompetenz:</u> Die Lernenden können selbst an Beispielen zielgerichtet und problemerschließend Fragen an Menschen, Phänomene, Ereignisse, Artefakte aus der Vergangenheit stellen. <u>U4-Urteilskompetenz:</u> Die Lernenden können historische Sachverhalte mit Hilfe von Zeitverlaufsvorstellungen (z.B. Fortschritt und Rückschritt, Dauer und Wandel, Reform und Revolution) beurteilen. <u>U5-Urteilskompetenz:</u> Die Lernenden können Motive und Begründungen der Handlungen einzelner Akteure und Gruppen in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen <p>Überfachliche Kompetenzen Lernkompetenz: Problemlösekompetenz und Arbeitskompetenz Sprachkompetenz: Lese- und Schreibkompetenz</p>	<p>Basiskonzept: Kontinuität und Veränderung in der Zeit</p> <p>Basisnarrative: Epochenbezug Neuzeit Aufklärung und Streben nach Freiheit - Bürgerliche Revolutionen (Französische Revolution)</p> <p>Geschichtswissenschaftliche Dimensionen: Herrschaft</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Unsere Lernenden können ...</p> <ol style="list-style-type: none"> U3 ... mithilfe von Quellen und Darstellungstexten zwischen Anlass, Ursache und Folgen der Amerikanischen bzw. Französischen 	<p>Inhaltliche Konkretisierung: (thematische Schwerpunkte)</p> <ul style="list-style-type: none"> britische Kolonien in Nordamerika: Vom Widerstand 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:</p> <p>Methodentraining:</p> <ul style="list-style-type: none"> Karikaturen auswerten

<p>Revolution unterscheiden und darauf aufbauend Zusammenhänge darstellen.</p> <p>2. A2 ... die Aussage von Karikaturen zur Amerikanischen bzw. Französischen Revolution strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben.</p> <p>3. W2 ... am Beispiel der Französischen Revolution Fragen in Bezug auf Handlungsmotive und Ziele der an der Revolution beteiligten Personengruppen formulieren.</p> <p>4. U4 ... mithilfe von Quellen und Darstellungstexten die verschiedenen Phasen der Französischen Revolution voneinander unterscheiden und sie in Hinblick auf ihre Bedeutung beurteilen.</p> <p>5. U5 ... Napoleons Motive und Handlungen im Kontext der Französischen Revolution und seines hegemonialen Anspruchs erklären und beurteilen.</p>	<p>zur Rebellion (fak.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • amerikanische Unabhängigkeit (fak.) • Frankreich in der Krise • „Freiheit/ Gleichheit/ Brüderlichkeit“ – das alte Regime wird gestürzt • Schreckensherrschaft • Napoleons Bedeutung für Frankreich und Europa 	
--	---	--



Unterrichtseinheit „Deutsche streben nach Einheit und Freiheit“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:</p> <ol style="list-style-type: none"> <u>U5-Urteilskompetenz:</u> Die Lernenden können Motive und Begründungen der Handlungen einzelner Akteure und Gruppen in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen. <u>A2-Analysekompetenz:</u> Die Lernenden können den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren). <u>U3-Urteilskompetenz:</u> Die Lernenden können die Unterscheidung von Anlass, Ursache und Folgen mit dem Ziel Zusammenhänge darstellen. <u>W2-Wahrnehmungskompetenz:</u> Die Lernenden können selbst an Beispielen zielgerichtet und problemerschließend Fragen an Menschen, Phänomene, Ereignisse, Artefakte aus der Vergangenheit stellen. <u>U4-Urteilskompetenz:</u> Die Lernenden können historische Sachverhalte mit Hilfe von Zeitverlaufsvorstellungen (z.B. Fortschritt und Rückschritt, Dauer und Wandel, Reform und Revolution) beurteilen. <p>Überfachliche Kompetenzen Lernkompetenz: Problemlösekompetenz und Arbeitskompetenz Sprachkompetenz: Lese- und Schreibkompetenz</p>	<p>Basiskonzept: Kontinuität und Veränderung in der Zeit</p> <p>Basisnarrative: Epochenbezug Neuzeit Aufklärung und Streben nach Freiheit - Bürgerliche Revolutionen (Deutsche Revolution)</p> <p>Geschichtswissenschaftliche Dimensionen: Herrschaft</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Unsere Lernenden können ...</p> <ol style="list-style-type: none"> U5 ... die Handlungen der Fürsten im Rahmen des Wiener Kongresses in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren 	<p>Inhaltliche Konkretisierung: (thematische Schwerpunkte)</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Neuordnung Europas: Der 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: Methodentraining:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lieder auswerten

<p>Konsequenzen beurteilen.</p> <ol style="list-style-type: none">2. A2 ... die Aussage von historischen Liedern der liberalen und nationalen Bewegung strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben.3. U3 ... mithilfe von Quellen und Darstellungstexten zwischen Anlass, Ursache und Folgen der Deutschen Revolution unterscheiden und darauf aufbauend Zusammenhänge darstellen.4. W2 ... am Beispiel der Deutschen Revolution Fragen in Bezug auf Handlungsmotive und Ziele der an der Revolution beteiligten Personengruppen formulieren.5. U4 ... mithilfe von Quellen und Darstellungstexten den Charakter des neu gegründeten Deutschen Kaiserreichs in Zusammenhang mit den vorherigen revolutionären Prozessen und Zielen beurteilen.	<p>Wiener Kongress</p> <ul style="list-style-type: none">• Bürger fordern Freiheit und Einheit• Revolution in Deutschland• Preußen erringt die Vorherrschaft• Das Deutsche Kaiserreich wird gegründet	
---	--	--



Unterrichtseinheit „Industrialisierung und soziale Frage“

Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:

1. U7-Urteilskompetenz:
Die Lernenden können mit Hilfe von Sachaussagen über historische Ereignisse und Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart selbstständig begründete Sachurteile fällen.
2. A3-Analysekompetenz:
Die Lernenden können die Funktionsweisen und Bedeutung historischer Gegenstände beschreiben.
3. A5-Analysekompetenz:
Die Lernenden können Veränderungen anhand von Zeugnissen aus Vergangenheit und Gegenwart beschreiben.
4. A2-Analysekompetenz:
Die Lernenden können den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren).
5. W2-Wahrnehmungskompetenz:
Die Lernenden können selbst an Beispielen zielgerichtet und problemerschließend Fragen an Menschen, Phänomene, Ereignisse, Artefakte aus der Vergangenheit stellen.
6. U3-Urteilskompetenz:
Die Lernenden können die Unterscheidung von Anlass, Ursache und Folgen mit dem Ziel Zusammenhänge darstellen.
7. U5-Urteilskompetenz:
Die Lernenden können Motive und Begründungen der Handlungen einzelner Akteure und Gruppen in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen.
8. O3-Orientierungskompetenz:
Die Lernenden können an Beispielen die historische Bedingtheit ihrer Lebenswirklichkeit erläutern.

Basiskonzept:

Kontinuität und Veränderung in der Zeit
Zeiterfahrung

Basisnarrative:

Epochenbezug Neuzeit
Industrielle Revolutionen und soziale Frage

Geschichtswissenschaftliche Dimensionen:

Wirtschaft
Alltagskulturen
Bewältigung und Nutzung von Räumen

Überfachliche Kompetenzen

Lernkompetenz: Problemlösekompetenz und Arbeitskompetenz

Sprachkompetenz: Lese- und Schreibkompetenz

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Unsere Lernenden können ...

1. U7 ... mit Hilfe von Sachaussagen die Zusammenhänge zwischen der Industrialisierung in England und Deutschland erklären und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart selbstständig beurteilen.
2. A3...die Funktionsweisen und Bedeutung historischer Gegenstände am Beispiel von den während der Revolution genutzten neuen Maschinen in der Textilindustrie und in der Landwirtschaft (unter besonderer Beachtung der Dampfmaschine) beschreiben.
3. A5 ... Veränderungen in der Arbeitswelt resultierend aus dem Einsatz neuartiger Maschinen anhand von Zeugnissen aus Vergangenheit und Gegenwart beschreiben.
4. A2 ... die Aussage von Statistiken am Beispiel der industriellen Produktion strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren).
5. W2 ... selbst an Beispielen zielgerichtet und problemerschließend Fragen an den Arbeits- und Lebensalltag der Menschen zur Zeit der Industrialisierung stellen.
6. U3 ... die soziale Frage als Folge der Industrialisierung beurteilen.
7. U5 ... auf Basis der Lösungsansätze für die soziale Frage die jeweiligen Motive der einzelnen Akteure und Gruppen (z.B. Fabrikbesitzer, Arbeiter, Kommunisten, Kirche etc.) in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen.
8. O3 ... am Beispiel der Lösungsansätze für die soziale Frage die historische Bedingtheit ihrer Lebenswirklichkeit erläutern.

Inhaltliche Konkretisierung: (thematische Schwerpunkte)

- England – das Mutterland der Industrie
- Industrialisierung in Deutschland
- Modernisierung der Landwirtschaft
- Arbeits- und Lebensverhältnisse ändern sich
- Wie soll die soziale Frage gelöst werden?

Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:

Methodentraining:

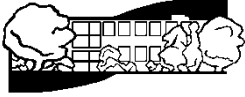
- Statistik auswerten

Individuelle Unterrichtsgestaltung



Unterrichtseinheit „Leben im Deutschen Kaiserreich“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:</p> <ol style="list-style-type: none"> <u>A1-Analysekompetenz:</u> Die Lernenden können Strategien der Erschließung von Textquellen, audiovisuellen und Sachquellen anwenden. <u>A2-Analysekompetenz:</u> Die Lernenden können den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren). <u>A5-Analysekompetenz:</u> Die Lernenden können Veränderungen anhand von Zeugnissen aus Vergangenheit und Gegenwart beschreiben. <u>W2-Wahrnehmungskompetenz:</u> Die Lernenden können selbst an Beispielen zielgerichtet und problemerschließend Fragen an Menschen, Phänomene, Ereignisse, Artefakte aus der Vergangenheit stellen. <p>Überfachliche Kompetenzen Lernkompetenz: Problemlösekompetenz und Arbeitskompetenz Sprachkompetenz: Lese- und Schreibkompetenz</p>	<p>Basiskonzept: Kontinuität und Veränderung in der Zeit</p> <p>Basisnarrative: Epochenbezug Neuzeit</p> <p>Geschichtswissenschaftliche Dimensionen: Herrschaft Alltagskulturen</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Unsere Lernenden können ...</p> <ol style="list-style-type: none"> A1 ... Strategien der Erschließung von Verfassungen am Beispiel der Verfassung des Deutschen Kaiserreichs (Verfassungsschaubild) anwenden. A2 ... die Aussage von Denkmälern aus der Kaiserzeit strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben. (fak.) A5 ... gesellschaftliche Veränderungen auf Basis des nationalistischen und militaristischen Denkens beschreiben. W2 ... selbst an Beispielen zielgerichtet und problemerschließend Fragen an den gesellschaftlichen Alltag zur Zeit des Kaiserreichs stellen. 	<p>Inhaltliche Konkretisierung: (thematische Schwerpunkte)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie wurde das Deutsche Kaiserreich regiert? • Gesellschaft im Kaiserreich 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: Methodentraining:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfassungsschaubild auswerten • Denkmäler untersuchen (fak.)



Unterrichtseinheit „Das Zeitalter des Imperialismus“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:</p> <ol style="list-style-type: none"> <u>A2-Analysekompetenz:</u> Die Lernenden können den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren). <u>A6-Analysekompetenz:</u> Die Lernenden können in historischen Quellen und Darstellungen zwischen Sachaussagen und subjektiven Wertungen unterscheiden. <u>U5-Urteilskompetenz:</u> Die Lernenden können Motive und Begründungen der Handlungen einzelner Akteure und Gruppen in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen. <u>O4-Orientierungskompetenz:</u> Die Lernenden können Zusammenhänge zwischen aktuellen politischen und wirtschaftlichen Konflikten zu historischen Ereignissen herstellen und die Handlungsoptionen der Akteure vergleichend bewerten. <p>Überfachliche Kompetenzen Lernkompetenz: Problemlösekompetenz und Arbeitskompetenz Sprachkompetenz: Lese- und Schreibkompetenz</p>	<p>Basiskonzept: Kontinuität und Veränderung in der Zeit</p> <p>Basisnarrative: Epochenbezug Neuzeit Imperialismus</p> <p>Geschichtswissenschaftliche Dimensionen: Wirtschaft Herrschaft</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Unsere Lernenden können ...</p> <ol style="list-style-type: none"> A2 ... anhand von Karten mit eigenen Worten strukturiert wiedergeben, wie die Europäer die Welt verteilten. A6 ... in historischen Quellen aus der Zeit des Imperialismus zwischen Sachaussagen und subjektiver Wahrnehmung außereuropäischer Völker unterscheiden. U5 ... die Motive der Europäer bei der Eroberung und Aufteilung der 	<p>Inhaltliche Konkretisierung: (thematische Schwerpunkte)</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Europäer verteilen die Welt Deutschlands Außenpolitik unter Bismarck Das Streben nach Weltmacht unter Wilhelm II. 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: Methodentraining: Karten auswerten</p>

Welt im historischen Kontext des Imperialismus erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen.

4. U5 ... Bismarcks Motive für den Aufbau seines Bündnissystems im historischen Kontext der außenpolitischen Stabilisierung des Kaiserreichs erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen.
5. U5 ... die Motive von Wilhelm II. für die Abkehr von Bismarcks Bündnissystem im Kontext des Imperialismus erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen.
6. O4 ... Zusammenhänge zwischen aktuellen politischen und wirtschaftlichen Konflikten zu den Ereignissen zur Zeit des Imperialismus (z.B. Wiedergutmachungsansprüche der Herero) herstellen.